



UNTERRICHTSMATERIAL

ZUM THEMA HUNGER UND ARMUT FÜR
VERSCHIEDENE ALTERSSTUFEN

Materialbestellung – so geht’s:

In dieser Liste finden Sie alle Informations- und Bildungsangebote der Welthungerhilfe für Lehrer und Schulen mit Kurzbeschreibungen über den Inhalt, die Zielgruppe und die mögliche Verwendung der Produkte. Bitte senden Sie Ihre Bestellung an:

Welthungerhilfe
Zentrale Informationsstelle
Friedrich-Ebert-Str. 1
53173 Bonn
Fax +49 (0)228 2288-99127

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung auch per E-Mail entgegen: info@welthungerhilfe.de - oder besuchen Sie unsere Mediathek auf unserer Homepage unter: www.welthungerhilfe.de
Viele unserer Materialien können auch dort heruntergeladen werden.

Bitte beachten Sie auch unser Angebot an ausleihbaren Filmen auf DVD. Die Ausleihe ist kostenlos, lediglich das Rücksendeporto bitten wir zu übernehmen.

Alle Materialien der Welthungerhilfe sind grundsätzlich kostenfrei. Die im Verzeichnis angegebenen Preise verstehen sich als **Empfehlung** in Form einer **freiwilligen Schutzgebühr**, die unter Angabe des Stichworts „Schutzgebühr-PO1“ auf unser Konto 25 10 50 103 bei der Commerzbank Bonn, BLZ 380 400 07 eingezahlt werden kann. Für Porto und Verpackung bitten wir um einen Beitrag von 3 Euro. Herzlichen Dank!

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an!

Zentrale Informationsstelle der Welthungerhilfe

Kerstin Bandsom
Tel.: 0228-2288-127

1. ONLINE MEDIEN

Das Quiz für Wissenshungrige – Die Welt quizzt für das Recht auf Nahrung

Wusstest Du, dass das Recht auf Nahrung seit fast 50 Jahren ein Menschenrecht ist und trotzdem 805 Millionen Menschen auf der Welt hungern? Die Welthungerhilfe kämpft gegen den weltweiten Hunger und für nachhaltige Ernährungssicherheit. Hilf' uns dabei – mit Herz, Verstand und jeder Menge Spaß!

Erstelle deine persönliche Unterstützer-Figur und teste in fünf Levels Dein Wissen rund um das Thema Nahrung. In der Unterstützer-Galerie setzt du zusammen mit anderen Mitspielerinnen und Mitspielern ein Statement gegen den Welthunger und erfährst gleichzeitig mehr über die Projekte der Welthungerhilfe, welche zu dir und deinem Helfertyp passen.

<http://www.welthungerhilfe.de/mitmachen/quiz/#/>



Online Spiel Landgrabbing – Das kostet die Welt

Grab & Drop: Willkommen in der 1. Liga der Land- Grabber! Reiß dir 5 Länder unter den Nagel, indem du sie mit der Maus in den Einkaufswagen ziehst. Ackerland, Wasser, Korruption - sicher dir die Länder mit den höchsten Punktzahlen. Aber achte auf negative Ereignisse, die deinen Score verringern!

Aber warum gieren alle nach Ackerland? Was bedeutet es, wenn du das Wasser kontrollierst? Und wie wirken sich Korruption und Ereignisse aus?

<http://www.das-kostet-die-welt.de/>

Welthungerhilfe Youtube Kanal

Auf unserem Youtube Kanal können Sie sich durch verschiedene Kurzfilme ein Bild von der Arbeit der Welthungerhilfe machen und sich über aktuelle Themen informieren. Neben unseren weltweiten Projekten, werden auch die Aktionen, Events und Kampagnen der Welthungerhilfe vorgestellt. Ganz aktuell können Sie und Ihre Schüler sich z.B. durch das Video „Schulkantine à la Burundi“ ein Bild davon machen, wie afrikanische Schulkinder in der Schule Speisen.

<https://www.youtube.com/user/Welthungerhilfe>

2. UNTERRICHTSMATERIAL FÜR DIE GRUNDSCHULE

Wandzeitung „Hunger“

So isst die Welt! Die neue Wandzeitung für die Klassen 3-7 zum Thema Hunger beantwortet Fragen wie: Warum bleiben immer noch so viele Teller auf der Welt leer, was isst ein Kind in Peru und was hat Autofahren mit Hunger zu tun?

Poster DIN A1, PDF-Download: <http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/wandzeitung-hunger.html>

Jeder hat mal Hunger
Auf der Welt hungern über 840 Millionen Menschen. Das ist jeder achte! Hunger bedeutet in diesem Fall nicht bloß Magenknurren. In den ärmsten Regionen der Welt haben viele Kinder und Erwachsene tagelang, manchmal sogar über Monate hinweg nicht genügend zu essen.

In Deutschland gibt es genug Nahrung
Unsere Kühlschränke sind voll mit Joghurt, Wurst, Fleisch, Käse und anderen Dingen, die wir mögen. Im Supermarkt, beim Bäcker oder an der Imbissbude gibt's noch mehr. Wenn wir Hunger haben, können wir uns einfach nehmen, was wir wollen.

Drei Gründe für Hunger:

- Autofahren macht hungrig**
Bio-Benzin wird für Autos immer beliebter. Das Benzin wird aus Mais, Soja, Zuckerrohr und Ölpalmen hergestellt. Weil es bei uns nur wenige große Felder gibt, werden die Benzin-Pflanzen dort gepflanzt, wo genug Platz ist: Auf riesigen Flächen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Den Menschen, die dort leben, gefällt das nicht: Sie können auf ihren Feldern kein Obst oder Gemüse mehr anbauen. Sie hungern.
- Hunger durch Klimawandel**
In Teilen Asiens, Afrikas und Lateinamerikas, in denen es Regenzeiten gab, regnet es plötzlich nicht mehr. Es ist Dürre. Während der Dürre vertrocknen Pflanzen und Bäume. Obst und Gemüse wächst nicht. Die Menschen haben nichts zu essen und hungern.
- Auch im Krieg herrscht Hunger**
Weil sie nicht in Gefahr geraten wollen, verlassen die Menschen ihre Häuser und Wohnungen selten. Auch Verkäufer, Metzger und Bäcker gehen nicht raus. Viele Läden bleiben geschlossen. Auch um Gemüsegärten und Felder kümmert sich keiner. Alle Pflanzen gehen ein. Es gibt im Krieg kaum Möglichkeiten, einkaufen zu gehen oder etwas zu ernten.

Hunger Wenn die Teller leer bleiben.

Unterstütze die Welthungerhilfe bei ihrer Arbeit!
Backe Muffins oder andere Süßigkeiten und verkaufe sie zum doppelten Preis, um möglichst viele Spenden zu sammeln.

Organisiere mit deiner Schulklasse einen Sponsorenlauf und sammle Geld, mit dem die Welthungerhilfe Menschen in armen Ländern hilft.

Hier weitere Infos:
www.welthungerhilfe.de/sportlich-aktiv.html

Iss einen Apfel statt eines Hamburgers! Das leckere Brötchen hat große Folgen für die Welt: Die Tiere müssen eine Menge essen, bevor sie geschlachtet werden. Ihr Futter stammt oft aus armen Ländern. Wenn wir weiter so viel Fleisch essen, haben die Menschen dort immer weniger Platz, ihren Reis und ihr Obst und Gemüse anzubauen.

Die Welt is(s)t nicht gerecht
Obst, Gemüse, Eier, Milch, Fleisch oder Fisch? In Deutschland können wir uns aussuchen, was auf unseren Tellern landet. Wir haben freie Wahl. Jeden Tag.

Menschen aus armen Ländern können nicht wählen. Auf ihrem Speiseplan stehen Gerichte aus Reis, Kartoffeln oder Mehl. Das ist billig, schmeckt gut und macht satt. Doch wer nur Reis, Kartoffeln oder Mehl isst, bekommt nicht genug Nährstoffe und Vitamine. Die Menschen haben „versteckten Hunger“, nämlich den nach gesundem Essen. Für Kinder ist es schlimm, wenn sie nichts Gesundes bekommen. Sie werden schneller krank und sie wachsen langsamer.

ISST NICHT BEGRIFFLICH ANDERN WIR S!

Hunger ade! Zum Glück gibt es in der Schule Essen!
In der Mittagspause gibt es in der Schule in Burundi Maisbrei mit Bohnen. Lecker! Alle Schüler wollen einen Teller voll. Sie stellen sich in einer langen Schlange an. Nicht nur in Burundi, sondern auch in vielen anderen armen Ländern verteilen die Schulen mithilfe der Welthungerhilfe kostenlos Mittagessen an Kinder. Das ist wichtig, denn viele Eltern haben wenig Geld und können nicht genug Essen für ihre Kinder kaufen.

Bei uns in Deutschland haben nicht alle Kinder Hunger. Jeden Tag liegen in den Mülltonnen vor Schulen viele weggeworfene Pausenbrote.

Gegen den Hunger kämpfen!
Die Welthungerhilfe unterstützt Menschen in armen Ländern.

Sie hilft mit Spenden, damit sich die Menschen Pflanzen für ihre Felder kaufen können.

Die Welthungerhilfe hilft den Menschen dabei, Brunnen neben Felder zu bauen. So ist immer genug Wasser zum Gießen in der Nähe. Obst und Gemüse können wachsen!

Damit die Menschen in Notzeiten – zum Beispiel wenn Krieg, Dürre oder Überschwemmung ist – nicht hungern müssen, verteilt die Welthungerhilfe Essen.

Schluss mit schmutzig!

Unterrichtsmaterialien zu verantwortungsvollem Konsum und Müllvermeidung

Konsumkritik ohne schlechtes Gewissen und aktivierende Möglichkeiten zu einem nachhaltigen Lebensstil zu vermitteln, ist Ziel dieser Broschüre der Initiative "Gemeinsam für Afrika", in der die Welthungerhilfe Mitglied ist.

Grundschule

Broschüre, 40 Seiten

PDF-Download: <http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/wasser-wandzeitung-fuer-sek-i-ii.html>

Wandzeitung "Wasser"

Klassisch an die Wand gehängt, bietet die Wandzeitung für die SEK I und II einen informativen und unterhaltsamen Überblick zu dem komplexen Thema Wasser.

Wieso ist Wasser das wichtigste Lebensmittel? Und warum reicht es nicht für alle? Die Wandzeitung vermittelt kurz und knackig die wichtigsten Fakten rund um das Thema Wasser und was Jeder von uns tun kann, um Wasserverschwendung zu vermeiden.

Poster DIN A1, PDF-Download: <http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/wasser-wandzeitung-fuer-sek-i-ii-1.html>



2,5 Milliarden Menschen leben ohne funktionierende Toiletten.
Wasserhähne oder Wasserleitungen. 780 Millionen haben keinen ständigen Zugang zu sauberem Wasser.
Sie gehen im Freien aufs Klo. Sie waschen ihre Kleidung im Fluss. Und schöpfen aus dem gleichen Fluss Wasser zum Trinken und Kochen.
80 Prozent der Krankheiten in Entwicklungsländern entstehen, weil gefährliche Keime und Bakterien übers Wasser aufgenommen werden. Jedes Jahr sterben 2,4 Millionen Menschen an Durchfall.

Ist genug Wasser für alle da?
0,3 Prozent des auf der Erde vorhandenen Wassers ist als Trinkwasser nutzbar. Der Rest ist in Gletschern, im Meer, im ewigen Eis oder im Boden gebunden. Das vorhandene Wasser würde für alle Menschen auf der Welt reichen.
Aber es ist ungleichmäßig verteilt: Verschiedene Klimazonen und Wetterbedingungen führen dazu, dass in manchen Ländern Wasserknappheit herrscht, während in anderen genügend vorhanden ist.

Warum es nicht für alle reicht:
In Gegenden, in denen es keine Kläranlagen gibt, werden Abwässer, Müll und Chemikalien ungefiltert in Flüsse, Seen oder Meere geleitet.
Wegen des Klimawandels dauern Dürren in Trockengebieten länger an. Wasser in Flüssen und Brunnen versiegt. Landstriche verwüsten. Auf Feldern wächst kein Getreide, Obst und Gemüse mehr. Für Mensch und Tier gibt es weder zu trinken noch zu essen.

Ohne Wasser läuft nichts!

Wasser ist unserer wichtigstes Lebensmittel.
Ohne Wasser würde ein Mensch nach drei Tagen verdursten. Wir brauchen Wasser auch, um Obst, Gemüse und Getreide anzubauen. In der Industrie wird Wasser für die Herstellung von Kleidung oder Autos genutzt.
In einer Tasse Kaffee stecken 140 Liter Wasser. Vom Samenkorn der Kaffeepflanze bis zum Aufbrühen gerechnet.
400 Liter fließen in die Herstellung eines T-Shirts.

In Deutschland gibt es genug Wasser.
Jeder von uns verbraucht im Schnitt 125 Liter Wasser am Tag – das ist eine ganze Badewanne voll.
125 Liter
20 Liter
In Entwicklungsländern müssen viele Menschen mit weniger als 20 Litern am Tag auskommen. Das entspricht zwei kleinen Putzeimern!

Stopp die Wasserverschwendung!
Verhindert, dass Wasser für exotischen Fruchtgenuss verschwendet wird! Verzichtet auf Obst und Gemüse aus wasserarmen Ländern, kauft lieber beim Bauern um die Ecke ein.
Rennt für sauberes Wasser! Beim großen Lauf „Run 4 WASH“ werden Spenden für Wasserprojekte gesammelt.
www.welthungerhilfe.de/sportlich-aktiv
Feierwütige sammeln bei der „Party in a Box“ Spenden auf der eigenen Party...
www.welthungerhilfe.de/mitmachen

Die Welthungerhilfe hilft Menschen, an sauberes Wasser kommen.
Sie unterstützt beim Bau von Brunnen und Wassertanks, in denen Regenwasser gespeichert wird.
Und sie klärt auf: In der Schule lernen Kinder in Hygiene-Kursen, wie wichtig Händewaschen ist und dass Wasser – auch wenn es sauber aussieht – noch lange nicht sauber ist.

Sauberes Wasser für alle – Unterrichtsprojekt für die 3. oder 4. Klasse

Fächer: Sachunterricht, Deutsch, Kunst

71 Prozent der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt, und es kehrt in einem ewigen Kreislauf immer wieder zu uns zurück. Oberflächlich gesehen könnte es danach für alle Menschen auf der Erde genug Wasser geben. Aber an vielen Stellen wird das Wasser knapp – warum? Diese fächerübergreifende interaktive Lerneinheit bietet die Plattform für eine Internetrecherche, von der aus kindgerechte Webseiten zur Lösung der Arbeitsaufträge rund um das Thema Wasser besucht werden. Interaktive Übungen, Puzzles und Spiele am Computer und sowie Arbeitsblätter runden die Arbeit ab.

www.lehrer-online.de/sauberes-wasser

„Komm mit in die Wüste“ – Unterrichtsmaterial für Klasse 3 und 4

Talla ist ein großer Läufer – ständig in Bewegung, auch durch die wilden Wüsten Malis. Dieses praxisnahe Unterrichtsmaterial für die Grundschule lädt ein zu einer Reise nach Mali und vermittelt sehr anschaulich und lebendig den Alltag der Kinder in der Wüstenregion. Die einzelnen Seiten sind perforiert, so dass sie leicht als Kopiervorlagen verwendet werden können.

Außerdem kann bei der Welthungerhilfe die DVD „Leben am Rand der Wüste“ ausgeliehen werden. Die DVD ergänzt die Unterrichtsmaterialien und begleitet Talla einen Tag in seiner Heimat.

Heft DIN A4, 23 Seiten, Artikel-Nr. 5395

PDF-Download: www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/komm-mit-in-die-wueste



LESETEXT I

EINE SCHULE OHNE FENSTER

Ein Schultag mit Talla

Ich bin in der Schule angekommen. Unser Lehrer wartet in einem kleinen Schulgebäude aus Stein auf uns. Wir haben dort Zimmer für jede Klasse. Aber wir haben keine Fensterscheiben. Es ist bei uns immer warm. Wir müssen nie die  zumachen.

Der Lehrer bringt uns heute Französisch bei. Französisch ist eine schwierige Sprache. Mit meiner Familie in der Wüste spreche ich Tamaschek. Unsere Sprache hat eine eigene Schrift! So sehen die Zeichen aus:

Das sind die Buchstaben dazu:

 B P K E

In der Schule lerne ich Lesen, Schreiben und Rechnen. Ich bin der Erste aus meiner Familie, der in die Schule darf. Meine Geschwister und meine Eltern konnten nicht in die Schule. Sie mussten immer auf unsere Ziegen und Kamele aufpassen. Deshalb können sie nicht schreiben und rechnen.

Ich will lernen, dann kann ich meinen Eltern helfen. Ich rechne aus, wie viel wir mit dem Verkauf einer  verdienen.

Mit meinen Onkeln und Tanten und dem Rest meiner Familie ziehe ich oft um. Dahin, wo unsere Ziegen etwas zu Fressen finden. Umziehen geht bei uns ganz schnell. Wir bauen unsere  ab und packen unsere Kleider in große Koffer. Unsere  tragen alles an einen neuen Ort. Mir macht Umziehen Spaß, weil es dann nie langweilig wird.

Wenn wir ganz weit wegziehen, kann ich nicht mehr in meine Schule im Steinhaus. Dann gehe ich in eine Zeitschule. Die Wände der Klassenzimmer sind da aus Stoff und es gibt keine  mehr. Unser Lehrer zieht mit uns um. In der Schule in Mali gibt es immer Frühstück für uns Kinder. Zum Glück, mein Magen knurrt schon ganz laut vor Hunger!

AUFGABE 1: Wie heißen die Wörter, die als Bilder im Text stehen? Schlage die Wörter im Wörterbuch nach und schreibe die Seitenzahlen in dein Heft.

AUFGABE 2: Schreibe die Wörter in dein Heft.

AUFGABE 3: Male die Zeichen ab. Welche Buchstaben sind das? 

9

Wie viel Wasser brauchst du?

Faktenblatt und Aktionsideen zum Thema Wasser.

In Deutschland verbraucht jeder Mensch durchschnittlich 122 Liter pro Tag. Das ist fast eine ganze Badewanne voll. Aber wie sieht es in anderen Ländern aus?

Finden Sie hier Ideen und Infos für Kinder und Grundschüler.

PDF-Download: <http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/wie-viel-wasser-brauchst-du-1.html>

Was gibt's zu essen?

Faktenblatt und Aktionsideen zum Thema Hunger.

Pro Jahr verbraucht jeder Deutsche 60 Kilogramm Fleisch. Das entspricht dem Gewicht von rund 15 vollgeladenen Schulranzen.

Und wie können sich junge Menschen mit dem Thema auseinandersetzen und sich gleichzeitig engagieren?

Finden Sie hier Ideen und Infos für Kinder und Grundschüler:

<http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/wie-viel-wasser-brauchst-du.html>

Doppelstunde Hunger

In unserer Unterrichtseinheit für die 3. bis 6. Klassenstufe wird das Thema "Hunger" im Rahmen einer Doppelstunde für Sie aufbereitet.

PDF-Download: <http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/eine-schul-stunde-gegen-den-hunger.html>

3. UNTERRICHTSMATERIAL FÜR SEK. I UND II

FOOD RIGHT NOW – Die junge Revolution gegen den Hunger

FOOD RIGHT NOW ist die neue Bildungsinitiative der Welthungerhilfe und ihrer europäischen Partnerorganisationen. Sie informiert junge Leute über Ursachen und Lösungsansätze von Hunger und Armut und ruft zum Engagement auf. Sie wird von der Europäischen Union unterstützt.



Ausstellung zum Recht auf Nahrung: „Schluss mit Hunger!“

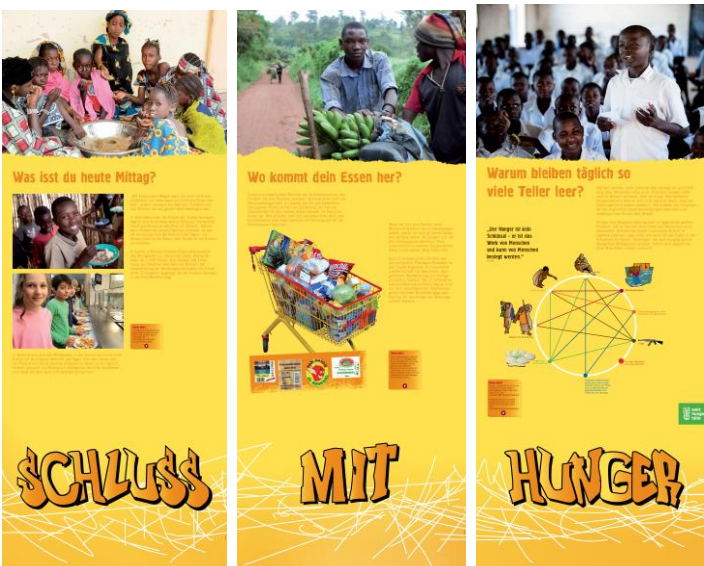
Inspirierende Ausstellung für die Zielgruppe 10-15 Jährige, die zur Auseinandersetzung mit den eigenen Ernährungsgewohnheiten und der Hungerproblematik anregt und zum Handeln auffordert. Die Ausstellung ist das Produkt einer Reise junger Preisträger/innen eines Film- und Foto-Wettbewerbs nach Uganda. Sie besteht aus 13 leicht zu handelnden Roll-Ups, bietet didaktisches Begleitmaterial und ist perfekt geeignet für interessierte Schulen, Bibliotheken und öffentliche Einrichtungen.

Anfragen zur Ausleihe an:

antje.paulsen@welthungerhilfe.de

Mehr Infos:

<http://www.welthungerhilfe.de/wanderausstellung-food-right-now.html>





Broschüre „Es ist genug für alle da“

Wer seinen Blick über den Tellerrand schicken möchte, liegt mit der neuen Welthungerhilfe-Broschüre goldrichtig. „Es ist genug für alle da“ heißt sie und bringt jungen Leserinnen und Lesern auf anschauliche Weise die Themen Hunger, Recht auf Nahrung, Ernährung und Lebensmittelverschwendung näher. Persönliche Geschichten aus der ganzen Welt erklären, wo und warum Menschen hungern. Und gelungene Lösungen zur Hungerbekämpfung machen deutlich, dass wir alle daran teilhaben können. Kreative Anregungen für Aktionen, mit denen junge Leute den Hunger besiegen helfen, machen Lust auf Engagement. Die Broschüre kann im Klassensatz bestellt werden.

Broschüre DIN A4, 30 Seiten; PDF-Download:

<http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/es-ist-genug-fuer-alle-da.html>

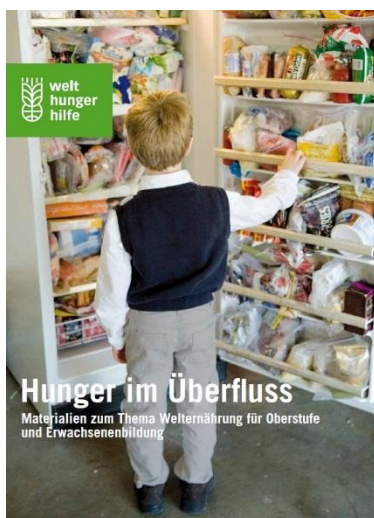


FOOD RIGHT NOW – Magazin (14-19 Jährige)

Immer noch hungern rund 870 Millionen Menschen auf der Welt, obwohl es genügend Nahrung gibt. Das ist uns nicht egal. Wir wollen eine Revolution gegen den Hunger starten. Wie das gehen kann, davon handelt dieses Magazin. Es nennt Gründe für den Hunger, und zeigt Wege, wie er beseitigt werden kann.

Broschüre, 16 Seiten, Artikel-Nr. 5402

PDF-Download: www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/food-right-now-magazin.html



Hunger im Überfluss: Widersprüchliches zur Welternährung

Arbeitsblätter und Schaubilder für Oberstufe und Erwachsenenbildung. Die einzelnen Module der Broschüre unterstützen das Nachdenken über Fragen zur Welternährung, fördern den kritischen Umgang mit widersprüchlichen Informationen und tragen zu einer fundierten Urteilsbildung bei.

Broschüre DIN A4, 48 Seiten, Artikel-Nr. 460-4000

PDF-Download: <http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/hunger-im-ueberfluss.html>

Online-Arbeitsblätter von FOOD RIGHT NOW und der ZEIT für die Schule (Sek II)

1. Landraub: Das Geschäft mit dem Hunger

Investoren kaufen Ackerflächen in Entwicklungsländern und vertreiben die einheimische Bevölkerung. Betroffen sind vor allem die Staaten, die laut Welthunger-Index 2012 am stärksten unter Hunger leiden.

PDF-Download: www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/landraub-das-geschaeft-mit-dem-hunger.html

2. Menschenrechte für Frauen: Nur auf dem Papier?



Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein Menschenrecht. Dennoch leiden nach wie vor unzählige Frauen unter Benachteiligung und Gewalt. Millionen werden aufgrund ihres Geschlechts getötet: durch Abtreibung, durch Vernachlässigung in der Kindheit oder durch Mitgift- oder Ehrenmorde. Die Stärkung der Frauen birgt aber auch ein gewaltiges Entwicklungspotenzial: Hätten sie tatsächlich die gleichen Rechte und Chancen wie Männer, könnte man weltweit Hunger und Armut deutlich reduzieren.

PDF-Download: <http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/menschenrechte-fuer-frauen-nur-auf-dem-papier.html>

Unsere Ernährung: Qual der Wahl

Faktenblatt und Aktionsideen zum Thema Hunger.

Warum 842 Millionen Menschen hungern und wie wir helfen können.

PDF-Download: <http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/was-gibts-zu-essen.html>

Postkarte „Nahrung ist kostbar“



Bestellpostkarte der Bildungsinitiative FOOD RIGHT NOW. Das Fotomotiv kann im Unterricht der Grundschule oder Sek I als Einstieg in eine Unterrichtsreihe zu Welternährung eingesetzt werden.

Artikel-Nr. ER-POST

FOOD RIGHT NOW Linksammlung

Die Bildungsinitiative FOOD RIGHT NOW hilft verstehen, warum eine Milliarde Menschen hungern, obwohl es genügend Nahrung auf der Welt gibt. In unserer Linkliste finden sich viele Informationsquellen und Mitmachangebote im Netz.

PDF-Download: www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/bildungsinitiative-linkliste.html

Linksammlung Karikaturen

Viele interessante Karikaturen zur Welternährung. Witziges und Schockierendes zu den Themen Hunger, Lebensmittelverschwendung und Nahrungspreise: Für Referate oder zur Unterrichtsvorbereitung finden Sie hier eine umfassende Materialsammlung.

PDF-Download: www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/linksammlung-karikaturen.html

Stadtgärten

Gemüse, Blumen und Obstbäume statt Industriebrachen und Betonwüsten: Die Urban-Gardening-Bewegung erobert mit Downtown-Tomaten und City-Kartoffeln die Städte.

PDF-Download: www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/stadtgaerten.html

Tiere essen?!

Lecker, knusprig, saftig: So kennen wir unser Schnitzel. Verängstigt, bedrängt, panisch: So erleben wir Tiere auf dem Weg zum Schlachthof.

PDF-Download: www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/tiere-essen.html

Wasser – lokal und global – Unterrichtseinheit ab der 8.Klasse

Fächer: Politik/SoWi, Wirtschaft, Geographie, Ethik, Religion, fächerübergreifender Unterricht
Wenn auch genug Wasser auf der Erde vorhanden ist, so haben doch nicht alle Menschen Zugang zu Wasser, und noch mehr Menschen fehlt ein Abwassersystem. In den "Millennium Development Goals", die im Jahr 2001 unter anderem von den Vereinten Nationen formuliert wurden, wird dem Wasser ein wichtiger Schwerpunkt gewidmet. Jährlich erstellt die UNESCO einen "Weltwasserbericht", in dem Fortschritte und Probleme zur Wasserproblematik Thema sind. Um dieses Themenfeld geht es in diesem Unterrichtsvorschlag: In fünf Bausteinen werden lokale und globale Bezüge hergestellt.

www.lehrer-online.de/wasser-weltweit

Nahrungsmittelpreise in den Griff bekommen – Unterrichtsmaterial zum Welthunger-Index

Jedes Jahr gibt die Welthungerhilfe den Welthunger-Index heraus, der anhand bestimmter Indikatoren misst, wie der Hunger auf der Welt verteilt ist. 2011 standen die gestiegenen und schwankenden Nahrungsmittelpreise im Fokus. Die Hauptursachen für die unsicheren Preise sind: Spekulation mit Nahrungsmitteln, zunehmende Umwandlung von Grundnahrungsmitteln in Agrartreibstoff, die Auswirkungen des Klimawandels. Wie gehen die Entwicklungsländer mit den unkalkulierbaren Preisänderungen um, und gibt es Maßnahmen dagegen?

DIN A4, 32 Seiten, Artikel-Nr. 5401, Schutzgebühr: € 2,50

PDF-Download: www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/die-nahrungsmittelpreise-in-den-griff-bekommen

E-Book – Unfair Trade

Iris Schöninger, Klaus von Grebmer

Wie wir für unseren Wohlstand die halbe Welt verhungern lassen

Mit einem Vorwort von Wolfgang Jamann

2012, E-Book, 5,99 €, ISBN 978-3-593-41892-6

Wir produzieren Nahrungsmittel, um sie zu verfeuern. Wir subventionieren heimische Massenbetriebe und zerstören damit lokale Märkte in Entwicklungsländern. Wir werfen ein Drittel aller Nahrungsmittel in den Müll, noch bevor sie überhaupt auf dem Teller gelandet sind. Wir fördern Bodenspekulationen, Landgrabbing und den Ausverkauf der ärmsten Länder. Wir konsumieren nach unsrem persönlichen Wohlbefinden - und bedenken nicht, dass unser Verhalten die Hälfte der Welt in Armut und Hunger zwingt. Iris Schöninger und Klaus von Grebmer zeigen eindringlich, wohin unser paradoxes Wirtschaften und Handeln führt. Mit scharfem Blick, zahlreichen Belegen und erschütternden Vor-Ort-Berichten machen sie uns bewusst, dass die Hungerproblematik keineswegs weit entfernt ist, sondern direkt bei uns beginnt, auf unseren eigenen Tellern.

<http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/unfair-trade.html>

Wie nutzt du Wasser?

Faktenblatt und Aktionsideen zum Thema Wasser.

Warum 780 Millionen Menschen kein sauberes Trinkwasser nutzen können und neben dem Brunnenbau auch Hygiene wichtig ist, um zu helfen.

Und wie können sich junge Menschen mit dem Thema auseinandersetzen und sich gleichzeitig engagieren?

Finden Sie hier Ideen und Infos für Jugendliche und Schüler der Sekundarstufe I und II:

<http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/wie-nutzt-du-wasser.html>

4. AUSLEIHBARE FILME

Essen im Eimer – Die große Lebensmittelverschwendung

Film/DVD

Der 30-minütige Film von Valentin Thurn - inklusive medienpädagogischem Begleitmaterial - gibt einen Überblick über die Thematik „Wegwerfen von Lebensmitteln“. Anhand von zahlreichen Interviews werden unterschiedliche Sichtweisen der Problematik dargestellt, die emotionale Reaktionen – von Empörung über Erstaunen bis zur Betroffenheit – auslösen. Der Film motiviert zu einer genaueren Beschäftigung mit dem Thema Verschwendung und zur Diskussion über Lösungsmöglichkeiten dieses Problems.

Hunger – Bildungs-DVD zum Dokumentarfilm "Hunger"

Die Dokumentarfilmer Marcus Vetter und Karin Steinberger haben das Thema Hunger in einem beeindruckenden Dokumentarfilm umgesetzt. Zum Film hat die Welthungerhilfe gemeinsam mit anderen Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit eine Bildungs-DVD herausgebracht, die viele Möglichkeiten für den Einsatz in der Bildungsarbeit liefert.

Der Dokumentarfilm erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eines der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Probleme unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Erscheinungsjahr: 2010

Laufzeit: 115 Min.

<http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/hunger.html>

Mali: Leben und Lernen am Rande der Wüste

Der 12-jährige Tuareg-Junge Talla lebt am Rande der Wüste in Mali. Ein Film-Team hat ihn einen ganzen Tag begleitet und zeigt, wie er lebt, lernt und träumt. Geeignet ab Grundschulalter.

Deutsch und Französisch.

Laufzeit: 11 Min. Artikel-Nr. L/005

<http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/mali-leben-am-rande-der-wueste.html>

Weiteres Filmmaterial, welches interessant für Sie sein könnte, rund um die Themen und Projekte der Welthungerhilfe, finden Sie in unserer Mediathek, wenn Sie unter „Erweiterte Suche“ das Medienformat „DVD“ auswählen:

http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek.html?no_cache=1

5. JETZT AKTIV WERDEN! SCHULEN HELFEN



„Deine Schul-Stunde gegen den Hunger“ – Eine Schulaktion starten

In jedem Schuljahr stehen Hunderte neue Stunden voller Wissen, Diskussion und Aktion vor Lehrern und Schülern. Liebe Lehrer, liebe Schüler, behaltet nicht alle Stunden für euch. Reserviert zweimal eine Stunde für die Welthungerhilfe!

Das Angebot:

In der ersten Stunde schenkt euch die Welthungerhilfe einen Besuch: Wir schicken einen Referenten in euer Klassenzimmer. In der großen Runde diskutieren wir über Hunger und die Arbeit der Welthungerhilfe. In dieser Stunde geben wir euch Aktionsideen mit: Für eure Schulstunde gegen Hunger. Denn damit aus dem „Schulstunden-Besuch-Geschenk“ ein Beitrag gegen den Hunger wird, bitten wir euch, liebe Schüler und Lehrer, der Welthungerhilfe eine Stunde zurück zu schenken: Veranstaltet zum Beispiel einen Sponsorenlauf oder ein Schulkonzert. Jede Schule kann mitmachen! Mit den Spenden, die ihr bei eurer Aktion sammelt, unterstützt ihr ein Projekt der Welthungerhilfe. Ihr habt die Wahl! Mitmachen unter www.welthungerhilfe.de/schulstunde.

Aktion LebensLäufe – Dem Hunger Beine machen! LebensLäufe helfen und machen Spaß

Einen LebensLauf zu veranstalten oder an einem teilzunehmen macht Spaß, bringt Lust am Laufen und hilft Menschen in Not: eine fröhliche, unkomplizierte Form der aktiven Hilfe. Bei dieser Aktion gibt es nur Gewinner! Die Homepage erklärt kurz und knapp den Weg ins Ziel. Und unsere Aktionsmaterialien machen das Umsetzen zum Kinderspiel. Machen Sie mit!



Alle Infos und Aktionsmaterialien unter: <http://www.welthungerhilfe.de/sportlich-aktiv.html>

Buy 1 Pay 2 – Backen & Helfen



Die Idee ist einfach: Sie backen Muffins und verkaufen diese zu einem festen Preis. Der Käufer bezahlt das Doppelte und der Erlös wird für die Projektarbeit der Welthungerhilfe gespendet!

Alle Infos und Aktionsmaterialien unter <http://www.welthungerhilfe.de/jetzt-aktiv-werden.html>



Holen Sie die Ausstellung **Schluss mit Hunger!** im Rahmen einer Projektwoche an ihre Schule und nutzen Sie das didaktische Begleitmaterial, um mit Ihren Schülerinnen und Schülern u.a. an folgenden Themen zu arbeiten: „Wo kommt dein Essen her?“, „Warum bleiben täglich so viele Teller leer?“, dem Recht auf Nahrung und der Ressourcenverschwendung bei uns.

Laden Sie zum Abschluss und Höhepunkt der Projektwoche die Schulöffentlichkeit, lokale Prominenz und Medien ein und stellen Sie Arbeitsergebnisse und Formate vor: z.B. Debatten, Filmvorführungen, Mitmachaktionen, Installationen... Lassen Sie ältere Schülerinnen und Schüler dieses Event mitorganisieren.

Weitere Informationen und eine Ansicht aller Roll-Ups der Ausstellung finden Sie hier: <http://www.welthungerhilfe.de/wanderausstellung-food-right-now.html>

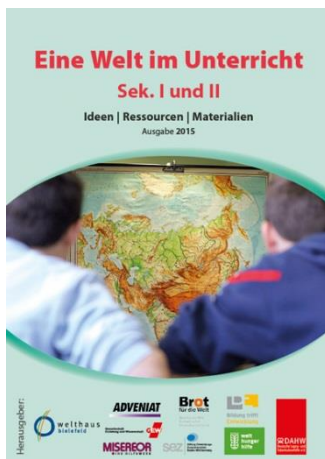
6. MATERIAL DER WELTHUNGERHILFE UND PARTNER

Sind Katastrophen vermeidbar? Unterrichtsmaterial zum WeltRisikoBericht

Der WeltRisikoBericht vom Bündnis Entwicklung Hilft gibt eine Übersicht über das Risiko von Staaten, durch eine Naturkatastrophe getroffen zu werden, den WeltRisikoIndex. Er zeigt die Notwendigkeit, den Fokus stärker als bisher auf Katastrophenprävention zu legen. Die umfassenden Analysen erlauben, Gefahren besser zu erkennen, Bedarfe genauer zu ermitteln und in den betroffenen Ländern ebenso wie in Geberstaaten politische Forderungen stellen zu können. Zu dem WeltRisikoBericht gibt es ein Unterrichtsmaterial für Sekundarstufe II und Berufsschulen, das gut verständlich in eine neue Sicht auf Katastrophen bei uns und in Entwicklungsländern einführt.

DIN A4, 40 Seiten, Artikel-Nr. 3004

Eine Welt im Unterricht – Tipps, Materialien, Links



Die Broschüre versteht sich als Nachschlagewerk für alle Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe, die entwicklungspolitische Themen und Globalisierungsfragen im Unterricht behandeln wollen.

Zu bestellen gibt es die Materialien beim Welthaus Bielefeld:
<http://www.welthaus.de/>

Gemeinsam für Afrika



Die Welthungerhilfe ist Teil der Kampagne „Gemeinsam für Afrika“. Die über 20 Mitgliedorganisationen setzen sich für verbesserte Lebensbedingungen in Afrika ein. Die folgenden Unterrichtsmaterialien wurden von dieser Kampagne hergestellt und können auch bei der Welthungerhilfe bestellt werden:

Armut und Hunger beenden – Unterrichtsmaterialien für die Grundschule

Im Fokus der Unterrichtsmaterialien 2012 stehen die Chancen, Potenziale und strukturellen Hemmnisse zur Bekämpfung von Armut und Hunger in Afrika. Fallbeispiele aus der entwicklungspolitischen Praxis beleuchten die Themen Armut, Ernährung und Hunger, Ressourcenreichtum und (Fairen) Handel. Die Materialien ermöglichen Schüler/-innen im Sinne des kompetenzorientierten Lernens, sich spielerisch mit der Thematik auseinanderzusetzen, Handlungsmöglichkeiten im eigenen Alltag zu erkennen und aktiv zu werden. Didaktisch aufbereitete Arbeitsblätter eignen sich für den Unterricht in den verschiedenen Fächern und Klassenstufen der Grundschule und bieten viele Aktionsideen.

DIN A4, 38 Seiten, Artikel-Nr. 3001

PDF-Download: <http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/armut-und-hunger-beenden.html>

Armut und Hunger beenden – Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I und II

Im Fokus der Unterrichtsmaterialien 2012 stehen die komplexen Ursachen und Wirkungen von Armut und Hunger in Afrika. Fallbeispiele aus der entwicklungspolitischen Praxis beleuchten die Themen Armut, Ernährungssicherheit, Nahrungsmittelverschwendung, Ressourcenreichtum und internationale Handelsstrukturen. Arbeitsblätter zu den einzelnen Schwerpunkten richten sich an die verschiedenen Klassenstufen der Sekundarstufe I und II, sind fächerübergreifend konzipiert und ermöglichen eine differenzierte und kritische Auseinandersetzung mit den globalen Zusammenhängen, die Armut und Hunger in afrikanischen Ländern bedingen.

DIN A4, 34 Seiten, Artikel-Nr. 3002

PDF-Download: <http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/armut-und-hunger-beenden-1.html>

Schluss mit schmutzig! Unterrichtsmaterialien zu verantwortungsvollem Konsum und Müllvermeidung (Sek I und II)

Konsumkritik ohne schlechtes Gewissen und aktivierende Möglichkeiten zu einem nachhaltigen Lebensstil zu vermitteln, ist Ziel dieser Broschüre der Initiative "Gemeinsam für Afrika", in der die Welthungerhilfe Mitglied ist. Broschüre, 36 Seiten.

PDF-Download: <http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/schluss-mit-schmutzig.html>

Schluss mit schmutzig! Unterrichtsmaterialien zu verantwortungsvollem Konsum und Müllvermeidung (Grundschule)

Konsumkritik ohne schlechtes Gewissen und aktivierende Möglichkeiten zu einem nachhaltigen Lebensstil zu vermitteln, ist Ziel dieser Broschüre der Initiative "Gemeinsam für Afrika", in der die Welthungerhilfe Mitglied ist. Broschüre, 40 Seiten.

PDF-Download: <http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/wasser-wandzeitung-fuer-sek-i-ii.html>

Alle Materialien sind erhältlich unter info@welthungerhilfe.de oder telefonisch unter **0228 - 22 88 -127**.

Welthungerhilfe – kurz & knapp

Die Welthungerhilfe ist eine große unabhängige Hilfsorganisation, die sich gegen Hunger und Armut in der Welt einsetzt. Die Projekte der Welthungerhilfe reichen von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristig angelegten Entwicklungsprojekten, die durch private Spenden und öffentliche Zuschüsse finanziert werden.

Seit der Gründung im Jahr 1962 wurden bis Ende 2013 mit nahezu € 2,66 Milliarden rund 7.348 Projekte, davon 5.174 Selbsthilfeprojekte, in 40 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerika finanziert. Dabei arbeitet die Welthungerhilfe partnerschaftlich mit den Menschen nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ zusammen. Auch in Deutschland und Europa engagiert sich die Organisation mit Informations-, Bildungs- und Lobbyarbeit.

Vor allem aber stecken hinter der Welthungerhilfe viele engagierte Menschen, die alle die gleiche Vision haben: Alle Menschen dieser Welt führen ihr Leben eigenverantwortlich in Würde und Gerechtigkeit - frei von Hunger und Armut.

Seit Jahren erhält die Welthungerhilfe das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und wurde mit dem Transparenzpreis der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PriceWaterhouseCoopers für die transparente Berichterstattung über die Verwendung von privaten und öffentlichen Zuwendungen ausgezeichnet.

Deutsche Welthungerhilfe e.V. (Welthungerhilfe)
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn
Telefon (0228) 2288-0
Telefax (0228) 2288-333
info@welthungerhilfe.de
www.welthungerhilfe.de

Globales Lernen

Wir sind die Welt!

Die Fähigkeit, mit Blick auf die gesamte Welt zu handeln, ist keine angeborene Eigenschaft. Weltoffenheit, die Mitmenschen zu achten und sich in sie hineinzusetzen – diese Dinge muss jeder Einzelne lernen, am besten schon von klein auf.

Das Bildungskonzept „Globales Lernen“ fördert Kinder und Jugendliche in dieser Sache: Unsere Welt soll nicht in Erste, Zweite, und Dritte Welt unterteilt werden. Alle Menschen sollen gleichberechtigt und friedlich zusammenleben.

In der Schule vermittelt das Konzept „Globales Lernen“ fächerübergreifend die Kompetenzen dazu. In verschiedenen Projekten beschäftigen sich Lehrer und Schüler mit Themen wie Frieden, Gerechtigkeit und Menschenrechten. Der Unterricht findet nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch in der eigenen Stadt, der näheren Umgebung oder in der Natur statt. Von verschiedenen Schauplätzen aus lernen Kinder und Jugendliche, die Welt aus der globalen Perspektive zu betrachten.

Die Welthungerhilfe bringt das Bildungskonzept „Globales Lernen“ ins Klassenzimmer: Ihre Mitarbeiter sind auf der ganzen Welt aktiv und miteinander vernetzt. So kann die Welthungerhilfe zwischen den Schülern hier und Gleichaltrigen in unseren Projektländern Kontakte herstellen. Zur Diskussion über die unterschiedlichen Lebensweisen hier und in anderen Teilen der Welt und Lösungen für Hunger und Armut auf der Welt treffen sich die Referenten der Welthungerhilfe auch persönlich mit den Schulklassen. Zur Gestaltung des Unterrichts stellt die Welthungerhilfe verschiedene Lernmedien zur Verfügung. Nutzen Sie unser Unterrichtsmaterial oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung – wir unterstützen Sie gern bei der Gestaltung Ihrer Unterrichtseinheit.

Kontakt:

info@welthungerhilfe.de

www.welthungerhilfe.de

Team der „Bildungsinitiative Food Right Now!“
Antje Paulsen, Referentin Globales Lernen
Team „Aktive Schule“
Materialbestellungen

Tel.: 0228-2288-205
Tel.: 0228-2288-205
Tel.: 0228-2288-423
Tel.: 0228-2288-127